

Stupa-Antrag: likeminded Gründungsdokument

Antrag an das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller:in(nen):	Cameron Hornung, Pauline Tietz, Sonja Tietz, Tazio Kreitz, Peter Knirsch, Livia Wieland	
Datum	06.05.2024	
Nr. und Datum der Sitzung	7. Sitzung	10.07.2024
Tagesordnungspunkt und Beschluss-Nr. (vom Präsidium auszufüllen)	6.6 SP-31/62	

I. Antragsgegenstand

Unsere Ziele sind die Etablierung eines regelmässigen Forums zur Vernetzung von Wissenschaftler*innen und interessierten Studierenden, sowie eines Raumes für interdisziplinären Austausch und Diskurs zu Themen von bewusstseinsverändernden Zuständen und Substanzen.

Dazu gehören faktengestützte und wissenschaftsbasierte Vortragsreihen zu den Themen Bewusstseinskultur und bewusstseinsverändernden Zuständen. Im Mittelpunkt stehen der wissenschaftliche und gesellschaftspolitische offene Diskurs, sowie Themen zu Harm Reduction und faktenbasierte Aufklärung.

Es ist uns ein Anliegen, den Fokus auch auf nicht-substanzinduzierte Formen der Bewusstseinsveränderung zu setzen, dazu zählen z.B. Meditation, Achtsamkeitstechniken oder Atemübungen z.B. Breathwork, sowie Themen rund um eine bewusste und achtsame Lebensweise.

Ein Schwerpunkt unserer AG soll auf der Interdisziplinarität und dem Zusammenwirken und Vernetzen verschiedener Perspektiven liegen. Beispielsweise wollen wir den Diskurs um die Nutzung psychedelischer Substanzen aus wissenschaftlicher, psychotherapeutischer, künstlerisch-

musischer, historischer, religiöser und (gesellschafts-)politischer Sicht betrachten.

Im Rahmen dessen setzen wir uns mit wissenschaftlichen Texten, Vorträgen, Büchern, aber auch kulturellen Konzeptionen auseinander, die sich mit der (non-)psychotropen Erfahrung des Mensch-Seins befassen.

II. Beschlusentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1.

*Antrag zur Anerkennung der Universitätsgruppe **likeminded** zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs und des öffentlichen Diskurses bewusstseinsverändernder Zustände, und welche Implikationen diese für unser Verständnis eines gesellschaftlichen Miteinanders haben können.*

2. Umsetzung des Beschlusses

III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

keine

IV. Begründung

Seit den 2000er Jahren wird die Forschung zu bewusstseinsverändernden Zuständen an zahlreichen Universitäten weltweit wieder intensiv betrieben. Auch an der Humboldt-Universität und der Charité wird dieses Thema seit einigen Jahren erforscht. Daher halten wir es für sinnvoll, dieser Thematik fakultätsübergreifend einen Raum zu geben. Die Gründung der Hochschulgruppe "Likeminded" verfolgt mehrere Ziele, die in Einklang mit den Aufgaben gemäß § 18 Abs. 2 BerlHG stehen:

1. Förderung der Meinungsbildung unter Studierenden:

Durch die Schaffung einer Plattform für Diskussionen und den Austausch über bewusstseinsverändernde Zustände, wollen wir die Meinungsbildung unter den Studierenden fördern. Unsere Veranstaltungen, Vorträge und Workshops bieten die

Möglichkeit, sich kritisch mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen auseinanderzusetzen und verschiedene Perspektiven kennenzulernen.

2. Mitwirkung an der Erfüllung der Aufgaben der Hochschulen:

Wir streben an, aktiv an der hochschul- und wissenschaftspolitischen Diskussion teilzunehmen. Durch Stellungnahmen und Diskussionsrunden zu aktuellen Forschungsergebnissen und deren gesellschaftlichen Implikationen, tragen wir zur wissenschaftlichen Debatte bei und unterstützen die Humboldt-Universität in ihrer Aufgabe, Wissen zu generieren und zu verbreiten.

3. Wahrnehmung kultureller, fachlicher, wirtschaftlicher und sozialer Belange der Mitglieder:

Unsere Hochschulgruppe bietet ein Forum für kulturellen Austausch und fachliche Weiterbildung im Bereich der psychedelischen Forschung. Darüber hinaus unterstützen wir die soziale Vernetzung unserer Mitglieder, indem wir regelmäßige Treffen und gemeinsame Aktivitäten organisieren. Dies fördert nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die persönliche und professionelle Entwicklung der Studierenden.

Insgesamt trägt die Hochschulgruppe "Likeminded" zur Bereicherung des akademischen und sozialen Lebens an der Humboldt-Universität bei und unterstützt die Verwirklichung der in § 18 Abs. 2 BerIHG festgelegten Aufgaben. Durch die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit bewusstseinsverändernden Zuständen schaffen wir einen Raum für innovative Forschung, kritische Diskussion und gemeinschaftliches Lernen.

V. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen der Studierendenschaft

keine

VI. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

likeminded.hu@gmail.com

peterjknirsch@gmail.com

paulinchentietz@gmail.com

tazio.kreitz@gmail.com

wielandlivia@gmail.com

cameron.hornung@googlemail.com

